



Reinigung und Pflege von Parkett

Parkett ist ein Naturprodukt aus Holz

Dieser natürliche und nachwachsende Werkstoff hat eine Eigenschaft, die Sie unbedingt kennen müssen: Holz zieht sich bei trockener Luft zusammen und dehnt sich bei feuchter Luft aus, je nach Holzart mehr oder weniger. Im Winter-Halbjahr während der Heizperiode kann Ihr Parkett deshalb «naturgemäss» kleine Fugen bekommen, weil die Luft deutlich trockener wird. Sie können dem entgegenwirken (und dabei gleichzeitig etwas für das Wohlbefinden Ihrer Familie tun), wenn Sie während der ganzen Heizperiode mit einem Luftbefeuchter auf ein Raumklima von mindestens 40% Luftfeuchtigkeit achten. Buchenholz und Kanadischer Ahorn sind die Holzarten mit grösserem Schwind- oder Quellmass.

Parkett mit versiegelter Oberfläche (lackiert)

Versiegeltes Parkett nennt man ein Parkett, das in der Fabrik oder auf der Baustelle geschliffen und versiegelt wurde. Die Oberfläche ist widerstandsfähig gegen Wasser-, Wein-, Bier-, Tee- und Kaffeeflecken. Versiegeltes Parkett lässt sich spielend leicht reinigen und pflegen. Neben vielen anderen Vorteilen zeigt es eine wunderschön gleichmässige Versiegelungsoberfläche.

Reinigung Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier, sind daher sofort von der Parkettoberfläche zu entfernen. Laufende Reinigung des Bodens mit Mop, Wischwiesel, Staubsauger oder Elektrobohrer. Bei Bedarf den Parkett

mit einem leicht feuchten (nicht nassen!) Lappen wischen (Handelsübliche Parkettreinigungsmittel wenn gewünscht dazugeben), trocken, nachwischen. Dampfreiniger nicht für Parkettboden verwenden!

Unterhaltspflege

Ein bis zweimal im Jahr den Boden mit handelsüblichem Wachspflege- und Reinigungsmittel behandeln (dünn auftragen, trocknen lassen, polieren). Die Unterhaltspflege bewahrt die ästhetischen und praktischen Eigenschaften der Oberfläche und stösst den Schmutz ab. Die Unterhaltspflege ist nur bei den begangenen Flächen notwendig. Möbel usw. können an ihrem Platz bleiben. Hartnäckige Flecken und Kratzer mit handelsüblichem Wachspflege- und Reinigungsmittel und der beigelegten extra feinen Stahlwolle abreiben. Reparaturen Kleine Kratzer können nach gründlicher Reinigung mit Lack (Siegel) nachversiegelt werden. Dadurch kann kein Wasser in das Holz eindringen und verhindert weitere Schäden.



Pflegeanleitung für geölte Holzböden mit Trip-Trap Öl

Die aus Skandinavien stammende Oberflächentechnik ermöglicht Ihnen den direkten Kontakt zum Holz und bietet viele Vorteile, die durch ihre Einfachheit bestechen. Durch Aufquellen von Druckstellen und Kratzern bei der Pflege mit Trip-Trap Seifenwasser wird eine dauerhafte Schönheit und optimaler Schutz durch Rückfettung auf Pflanzenbasis erzielt.

Reinigung

- Normale Reinigung durch Staubsaugen oder Trockenwischen
- Je nach Verschmutzung und Bedarf Nasswischen mit Trip-Trap Holzbodenseife (Verhältnis 1:40 = 4 Liter lauwarmes Wasser und 1 dl Seife).
- Den nassen Boden einfach trocknen lassen

Nachölen

Nebst der oben beschriebenen Reinigung empfehlen wir Ihnen, in den ersten zwei Jahren den geölte Holzböden in den stark frequentierten Bereichen, wie auch in der Küche, ein- bis zweimal jährlich örtlich mit einem in Öl getauchten Lappen nachzuölen. Hierfür muss nicht ausgeräumt werden (es müssen nur die stark strapazierten Stellen nachbehandelt werden).

- Vor der Ölbehandlung muss der Boden gründlich mit Trip-Trap-Holzbodenseife oder Intensivreiniger gereinigt werden.
- Anschliessend gut trocknen lassen.
- Die Oberfläche zuerst mit dem grünen Pad anschleifen
- Anschliessend mit dem beigen Pad und Trip-Trap Öl nachölen.
- Nach 2 bis 3 Stunden kann der Boden bereits wieder betreten werden.

Was tun bei Flecken?

- Holzbodenseife (ca. 2 dl warmes Wasser und 0.5 dl Seife) direkt auf den Fleck satt auftragen.
- Um die Reinigungskraft zu verstärken ca. 10 Minuten einwirken lassen.
- Danach allenfalls mit einem weissen Scotch Brite einmassieren und mit sauberem Seifenwasser gründlich auswaschen.

Achtung Um eine Selbstentzündung zu vermeiden, müssen die ölgetränkten Lappen in Wasser eingelegt und im Freien getrocknet werden.

Wichtig

Die Trip-Trap Produkte sind optimal aufeinander abgestimmt. Daher keine anderen Reiniger und Öle benutzen. Der geölte Holzboden kann nur durch die sehr stark rückfettende Pflanzenseife resistent und dauerhaft schön erhalten bleiben. Für das Wohlbefinden und für die Behaglichkeit des Menschen ist in den Räumen ein gesundes Klima erforderlich. Auch Ihr Parkettboden benötigt für die Werterhaltung eine optimale Raumluftfeuchtigkeit. Diese liegt bei 40 - 60 %. Zur Gewährleistung empfehlen wir Ihnen deshalb, während der Heizperiode einen Luftbefeuchter (Verdunstungsprinzip) zu installieren. Trip-Trap geölte Parkettböden dürfen erst 3 Wochen nach der Behandlung mit Wasser in Berührung kommen (Fleckenbildung).